KREISTAG · PROJEKTBILANZ

Förderprojekt Digitales Gesundheitsamt

2022 – 2026

Projektleiter: Dr. Thomas Baumeister
Projektmanagerin: Michaela Fuchs

FRANKENS MEHR REGION Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Laufzeit

10/2022 – 08/2026 · zwei Förderphasen

Fördermittel

rund 630.000 €

Umsetzung

62 von 72 Maßnahmen abgeschlossen

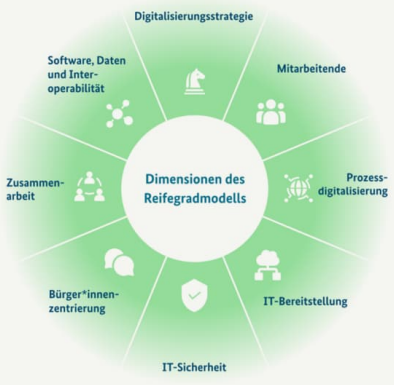
Beteiligt

24 Mitarbeitende im Gesundheitsamt

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

DAS DIGITALE REIFEGRADMODELL DES ÖGD

Maßstab für Förderung und Fortschritt



Der Projektfortschritt wird am Reifegradmodell gemessen: 8 Dimensionen mit je fünf Reifestufen von 0 bis 4.

- Zeigt den Status quo der Digitalisierung
- Macht Verbesserungsmöglichkeiten sichtbar
- Gibt Orientierung bei Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen
- Verpflichtend für die Beantragung der Fördermittel
- Stufe 0 = geringster, Stufe 4 = höchster Reifegrad

Förderziel: in drei Dimensionen +2 Stufen

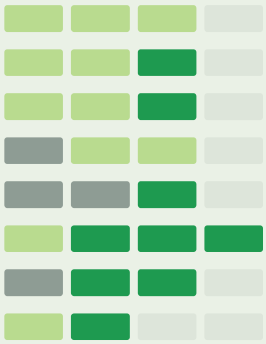
Erreicht und übertroffen: seit Juli 2022 haben sich alle acht Dimensionen verbessert, sieben davon um zwei oder mehr Stufen

Grafik: Reifegradmodell, Förderprogramm Pakt für den ÖGD

DIGITALE REIFE

Von 2022 bis 2026: Sprung in allen Dimensionen

Digitalisierungsstrategie	– → 3 → 3
Mitarbeitende	0 → 2 → 3
Prozessdigitalisierung	– → 2 → 3
IT-Bereitstellung	1 → 3 → 3
IT-Sicherheit	2 → 2 → 3
Bürger*innenzentrierung	– → 1 → 4
Zusammenarbeit	1 → 1 → 3
Software, Daten, Interoperabilität	– → 1 → 2



Start 07/2022 Phase 1 bis 09/2024 Phase 2 bis 08/2026

7 / 8

Dimensionen 2026 mindestens auf Stufe 3

Bürger*innen: von keiner Stufe auf Stufe 4 – Förderziel war 3.

Quellen: Reifegradmessungen 07/2022 und 09/2026 · „–“ = noch keine Stufe

ERGEBNISSE UND MEHRWERT

Mitarbeitende sind zu Gestalterinnen und Gestaltern der Digitalisierung geworden

72
Maßnahmen – davon 11 IT Sicherheitsmaßnahmen

79
Prozesse modelliert, 33 davon optimiert und digitalisiert

127
Schulungsteilnahmen 2024–2026

10
Online Angebote

Abgesichert

- Notfall-Merkblätter je Sachgebiet
- Kritische Aktionen durch 4 Augen Prinzip
- Wissen bleibt bei Vertretung da

Entlastet

- Automatisierung durch Fachverfahren und Roboter
- Keine manuelle Datenübernahme
- Kein Abtippen nach Außenterminen

Befähigt und beteiligt

- Lernpfade und Digitallotsen
- Prozesse im Portal kommentieren
- Seminarwissen im Team weitergeben

Mehr Service

- Online-Termine rund um die Uhr
- Videoberatung spart Wege
- Anträge, Anfragen, Anmeldungen digital einreichen

DIE 5 GRÖSSTEN AUSGABEN

Fünf Vorhaben binden 62 % aller Sachausgaben

1	**Strategie- und Prozessberatung** Phase 1 · externe Begleitung	74.446 €
2	**Softwareroboter (RPA)** Phase 2 · Lizenzen, Support, Schulung	51.034 €
3	**Höhenverstellbare Schreibtische** Phase 1 · alle Arbeitsplätze	29.455 €
4	**Prozessmanagement-Software Picture** Phase 1 + 2 · Lizenzen, Netzwerk	29.329 €
5	**Convertibles für den Außendienst** Phase 1 + 2 · mobile Endgeräte	28.415 €

212.680 €

Summe der fünf größten Sachausgaben

Größter Einzelposten insgesamt bleibt das Personal mit 284.851 € – hier nicht im Ranking.

FINANZIERUNG

Rund 639.000 € Fördermittel – zweckgebunden eingesetzt

Förderphase	Zeitraum	Fördersumme	Ausgaben
1 · Digitales Gesundheitsamt 2025	10/22–09/24	349.393 €	350.014 €
2 · Gesundheitsamt 2.0	09/24–08/26	289.600 €	279.508 €
Gesamt		638.993 €	629.522 €

Ausgaben gesamt nach Kategorie, beide Förderphasen

284.851 €
Personal (Digitalisierung, IT-Sicherheit)

176.872 €
Investitionen

167.799 €
Aufträge und Beratung

95.499 €

15 % der Ausgaben für IT-Sicherheit – u. a. CISIS12-Zertifizierung, Penetrationstest, VPN mit Zwei-Faktor-Login, WLAN

Förderung endet, Digitalisierung geht weiter

Weiter im Regelbetrieb

Software: Picture, UiPath (RPA), Sprechstunde Online, TEVIS, Guestoo

Neue Stelle für KI- und RPA-Entwicklung seit Oktober 2026

Lenkungsgruppe Digitalisierung und PMO steuern weiter

Strategie und Prozesse: Evaluierung zweimal jährlich

Bewusst zurückgestellt

Zusatzmodule (wie KIM) in Äskulab: Ablösung durch landeseinheitliches Fachverfahren, voraussichtlich Ende 2027

TI-Anbindung: Bewertung alle sechs Monate

Nächste Schritte:
Neues einheitliche Fachverfahren einführen (Wasserfachverfahren, ÖGDigital), Telematik-Infrastruktur

▷ **Jetzt im Film – gestaltet von den Mitarbeitenden**